

|  |   |
|--|---|
|  | <b>Objekt:</b> Dosendeckel mit Gummiringen  |
|  | <b>Museum:</b> Städt. Hellweg-Museum Geseke<br>Hellweg 13<br>59590 Geseke<br>0152 33 59 33 72<br>info@arens-glasgestaltung.de |
|  | <b>Sammlung:</b> Hauswirtschaft   |
|  | <b>Inventarnummer:</b> 0000.1892-B  |

## Beschreibung

Zwei Deckel der Marke "Mia" mit Gummiring aus einem Konvolut von Dauerdosenzubehör aus messingfarbig galvanisiertem Eisenblech und Aluminium und fünf Gummistopfen. Es handelt sich um eine Konservendosensystem, das ohne eine Dosenverschlussmaschine funktionierte. Das Haltbarmachen funktionierte ähnlich wie beim Einwecken in Gläsern. Die Dosen werden befüllt, ein Gummiring wird auf die Deckel aufgezogen und dieser dann auf die Dose gelegt. Verschlossen wurde die Dose mit einem Spannring, wie er in diesem Konvolut sechs mal vorhanden ist. Die Dose ist nach dem Abkühlen dicht. Sie wurden hauptsächlich für Wurst und Fleisch verwendet. Die Gummiringe gehören überwiegend zu Einkochgläsern mit verschiedenen Rändern.

## Grunddaten

|                   |   |
|-------------------|---|
| Material/Technik: | Aluminiumblech, Gummi; gepresst,<br>galvanisch beschichtet, gebördelt, verlötet |
| Maße:             | Ø 14,1 cm   |

## Ereignisse

|             |      |           |
|-------------|------|-----------|
| Hergestellt | wann | 1901-1975 |
|             | wer  |           |
|             | wo   |           |

## Schlagworte

- Haushalt
- Konserve
- Konservierung